

Nur 37% des Nettovermögens von Bill Gates würden den Hunger auf dem Planeten beenden. **Stattdessen investiert er Milliarden von Dollar in Unternehmen, die für viele der gleichen Gesundheitsprobleme verantwortlich sind, die die Gates-Stiftung angeblich heilen will.**

Die Los Angeles Times enthüllte bereits 2007, dass die Bill and Melinda Gates Foundation jedes Jahr Millionen von Dollar an Unternehmen verdient hat, die für viele der gleichen sozialen und gesundheitlichen Probleme verantwortlich sind, die die Stiftung zu lösen versucht.

Die Untersuchung der LA Times ergab, dass sich die humanitären Anliegen der Gates Foundation nicht in der Art und Weise widerspiegeln, wie sie ihr Geld investiert. Im Niger-Delta - wo die Stiftung Programme zur Bekämpfung von Polio und Masern finanziert - hat die Stiftung auch mehr als **400 Millionen Dollar in Unternehmen wie Royal Dutch Shell, Exxon Mobil Corp. und Chevron** investiert. **Diese Ölfirmen sind für einen Großteil der Umweltverschmutzung verantwortlich, die viele für Atemwegsprobleme und andere Leiden der lokalen Bevölkerung verantwortlich machen.**

Die Gates Foundation ist auch an neunundsechzig der am stärksten verschmutzenden Unternehmen in den USA und Kanada beteiligt, darunter Dow Chemical. Sie hält Beteiligungen an Pharmaunternehmen, deren Medikamente weit über dem Preis liegen, den sich die meisten AIDS-Patienten auf der ganzen Welt leisten können. Anderen Unternehmen im Portfolio der Stiftung wurden Übertretungen vorgeworfen, darunter das Zwingen Tausender Menschen, ihr Zuhause zu verlieren, die Unterstützung von Kinderarbeit und die Betrugerei und Vernachlässigung von Patienten, die medizinische Versorgung benötigen.

Mit einem Stiftungsvermögen, das größer ist als das aller bis auf vier der größten Hedge-Fonds der Welt, ist die Bill & Melinda Gates Foundation mit Abstand eine der mächtigsten Wohltätigkeitsorganisationen der Welt. **Laut ihrer Website arbeitet die Organisation "daran, allen Menschen zu helfen, ein gesundes, produktives Leben zu führen". Wie passen also die Investitionen des 36 Milliarden Dollar schweren Investitionsarms der Stiftung, des Gates Foundation Trust, zu ihrem Auftrag?** Wir haben in den kürzlich veröffentlichten Steuererklärungen der Gruppe für 2012 gegraben, um das herauszufinden.

GATES FOUNDATION SAYS:

"[O]ur nutrition efforts focus on delivering proven interventions and developing better tools and strategies for providing pregnant women and young children with the foods and nutrients they need."

THE FOUNDATION'S TRUST INVESTED IN:

 **\$2.2 billion**
Includes Coca Cola and Coca Cola Femsá,
Coke's largest Latin America distributor

 **\$871 million**

 **PEPSICO** **\$7.8 million**

 **\$1.4 million**

 **\$823,000**
Parent company of KFC,
Taco Bell, and Pizza Hut

Note: Investments include stock, bonds, and bank loans
Source: Investments: Gates Foundation 2012 Form 990. Logos: Wikimedia Commons

Mother Jones

Mother Jones bittet "Die Gates Foundation" vergeblich um Stellungnahme; ihre Investitionspolitik besagt jedoch, dass die Manager des Trusts "über die Unternehmensgewinne hinaus auch andere Themen berücksichtigen, einschließlich der Werte, die die Arbeit der Stiftung bestimmen".

BILL GATES SAYS:

"As a businessman, I believe the free market fuels growth. Unfortunately, the market often fails to address the needs of the poorest."

THE GATES FOUNDATION TRUST INVESTED IN:

 **More than \$1 billion**
Includes Walmart
and Walmart de Mexico

Note: Investments include stock
Source: Investments: Gates Foundation 2012 Form 990. Logos: Wikimedia Commons

Mother Jones

GATES FOUNDATION SAYS:

Bill and Melinda Gates "have defined areas in which the endowment will not invest, such as companies whose profit model is centrally tied to corporate activity that they find egregious."

THE FOUNDATION'S TRUST INVESTED IN:



Private prison company

\$2.2 million



UK-based private security company and operator of 19 juvenile detention facilities in the United States

\$2.4 million



Military contractor

\$2.5 million

Note: Investments include stock and bank loans

Source: Investments: Gates Foundation 2012 Form 990. Logos: Wikimedia Commons

Mother Jones

In ihrem jüngsten Jahresbericht an Investoren listete die private Gefängnisgesellschaft GEO-Gruppe einige Risiken für ihr Endergebnis auf, darunter "eine Senkung der Kriminalitätsrate", die "zu einer Verringerung der Verhaftungen, Verurteilungen und Urteile führen könnte", sowie die Reform der Einwanderungspolitik und die Entkriminalisierung von Drogen. Ein Jahr, nachdem Mutter Jones über die Investitionen der Stiftung in dieses Unternehmen berichtet hatte, wird der Trust der Philanthropie nicht sagen, ob eine der umstrittensten Beteiligungen noch in seinen Büchern steht. Das Militärunternehmen DynCorp (2,5 Millionen Dollar, die von der Stiftung gespendet wurden) sah sich unterdessen mit Anschuldigungen wegen [Betrugs](#), [Misswirtschaft](#) und sogar [Sklaverei](#) vom Nahen Osten bis nach Osteuropa konfrontiert. Dass Bill Gates Unternehmen wie DynCorp finanziert, ein militärisches Unternehmen, das den gesamten Irak-Krieg finanzierte, während 37% seines Nettovermögens den Hunger in der Welt beenden könnten, ist nicht edelmütig, und es ist lächerlich, es als Wohltätigkeit zu betrachten.

GATES FOUNDATION SAYS:

"The foundation believes that climate change is a major issue facing all of us, particularly poor people in developing countries..."

THE FOUNDATION'S TRUST INVESTED IN:

ExxonMobil \$662 million



\$17.8 million



\$16.3 million



\$7.7 million

Coal producer

ConocoPhillips \$7.6 million



\$6.3 million

Oil and gas company

FirstEnergy \$5.6 million

Electric company

Energy Future Holdings \$5.5 million

Electric company

Schlumberger \$4.1 million

Engineering firm



\$3.6 million

Texas engineering firm



\$3.1 million

Electric company

cenovus \$1.6 million

Canadian oil sands developer



\$887,000

Indian coal producer



\$822,000



\$616,000

French oil company



\$600,000

Coal producer

Polio-Impfungen durch die Gates-Stiftung verursachen Tausende von AFP-Fällen in Indien

Ein großer Teil der weltweiten Impfstoffe wird der Dritten Welt als

"Wohltätigkeitsorganisation" gespendet, obwohl die Grundbedingungen wirtschaftlicher Verarmung, schlechter Ernährung, chemischer Exposition und politischer Unruhen nie angegangen werden. Es ist eine edle und inspirierende Sache, den Kampf gegen Polio zu unterstützen. In Indien soll der von Bill Gates finanzierte Polio-Impfstoff die Krankheit ausgerottet haben, was als bahnbrechende Errungenschaft angesehen wird. Doch das Land hat heute weltweit die **höchste Rate an nichtpoliologischen AFP-Fällen** (akute schlaffe Lähmung), was ausschließlich auf seine Impfungen zurückzuführen ist. AFP ist ein Zustand, bei dem ein Patient an einer Lähmung leidet, die aufgrund eines verringerten Muskeltonus zu schlaffenden Gliedmaßen führt. AFP ist zwar symptomatisch für Polio, kann aber auch durch andere Krankheiten wie das Guillain-Barre-Syndrom und Nervenläsionen verursacht werden - die Hauptursache, die das Argument nährt, dass Indien nicht wirklich frei vom Polio-Wildvirus ist.

Es gibt ein schmutziges Geheimnis im Impfstoffgeschäft, das sehr gut dokumentiert ist: Der orale Polio-Lebendimpfstoff kann tatsächlich Polio verbreiten und AFP verursachen. Dies ist in der ganzen Welt sehr bekannt, aber in den Mainstream-Medien der USA werden diese Informationen selten, wenn überhaupt, veröffentlicht. Wie üblich müssen wir weiter über die Mainstream-Medien hinaus recherchieren, um herauszufinden, was mit den Impfstoffen auf der ganzen Welt geschieht.

Die Daten aus Indien zur Poliokontrolle über einen Zeitraum von 10 Jahren, die vom **National Polio Surveillance Project** zur Verfügung gestellt wurden, sind jetzt zusammengestellt und online für jedermann einsehbar, was zeigt, dass die Nicht-Polio-AFP-Rate proportional zur Anzahl der in jedem Gebiet erhaltenen Polio-Impfstoffdosen steigt. Auf nationaler Ebene ist die Nicht-Polio-AFP-Rate jetzt 12-mal höher als erwartet. In den Bundesstaaten Uttar Pradesh (UP) und Bihar, in denen fast jeden Monat eine Pulspolio-Runde durchgeführt wird, ist die AFP-Rate für Nicht-Polio-Patienten 25 bis 35-mal höher als die internationalen Normen.

LiveMint in Indien berichtete über den Mythos der Poliofreiheit in Indien und erläuterte, wie der Polio-Lebendimpfstoff für die Zunahme der Lähmungen verantwortlich war. LiveMint ist die zweitgrößte Wirtschaftszeitung Indiens und unterhält eine exklusive Beziehung zum Wall Street Journal. Dieser Bericht stammt also aus den "Mainstream"-Medien in Indien.

(Vidya Krishnan berichtete über die Geschichte: Indien soll inmitten des Anstiegs der Fälle von akuter schlaffer Lähmung den Status der Poliofreiheit erhalten)

Was aus diesem Bericht klar hervorgeht und in der von Fachkollegen überprüften Literatur gut dokumentiert ist, ist, dass der Begriff "poliofreier Status" völlig bedeutungslos ist. Die Bezeichnung eines Landes als "poliofrei" ist einfach ein triumphierender Marketingschrei, um weiterhin für Polio-Impfstoffe zu werben, selbst angesichts der überwältigenden Beweise dafür, dass orale Polio-Impfstoffe weit mehr schaden als nützen.

Der orale Polioimpfstoff ist in den Vereinigten Staaten und vielen anderen Ländern verboten. Die Wahrheit ist, dass die Realität nicht so schön ist, wie wir gerne glauben möchten. Bill Gates und seine sehr wohltätige Organisation sind Teil des Problems, während sie genau das

finanzieren, was in der Welt falsch läuft. Von gefährlichen Impfungen über die Finanzierung von Kriegen bis hin zu [Bill Gates, der 500.000 Aktien des Geo-Engineering-Konzerns Monsanto kauft](#). Es ist Zeit, um ihn wie alle anderen zu entlarven und die Fehler unseres Systems zu verewigen. Denn egal, wie humanitär sie auch erscheinen mögen, das Geld erzählt immer eine andere Geschichte.

[Bill Gates Could End World Hunger, Instead Gives \\$36 Billion To Corporate America](#)